

Pressemitteilung

Nr. 054 / 2023 - 29. September 2023

Sperrfrist: Freitag, 29. September, 09.55 Uhr

Der Ostbrandenburger Arbeitsmarkt im September:

Arbeitslosigkeit in Ostbrandenburg geht zurück / Quote bei 6,0 Prozent – Aussichten verhalten

Im September waren in der Stadt Frankfurt (Oder), im Landkreis Märkisch-Oderland und im Landkreis Oder-Spree insgesamt 13.461 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 578 weniger als im August und 359 mehr als im September 2022. Die Arbeitslosenquote sank auf 6,0 Prozent. Im August hatte sie bei 6,3 Prozent gelegen, im September vorigen Jahres bei 5,9 Prozent.

Neben den Betrieben, die aktuell noch kurzarbeiten, haben im September weitere 6 Betriebe Kurzarbeit angezeigt. Im August waren 9 Betriebe neu hinzugekommen.

Da Unternehmen bis zu drei Monate Zeit haben, um Kurzarbeit mit der Arbeitsagentur abzurechnen, liegen die endgültigen Zahlen, wie viele Betriebe in einem Monat tatsächlich kurzgearbeitet haben, verzögert vor. Nach den Hochrechnungen haben im Monat Mai 45 Ostbrandenburger Betriebe und 418 Beschäftigte kurzgearbeitet.

Torsten Hesse, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder): Wie saisonal üblich, ging im September die Arbeitslosigkeit in Ostbrandenburg zurück. Die Arbeitslosenquote sank von 6,3 Prozent im August auf 6,0 Prozent im September. Das entspricht einer Reduzierung um 578 arbeitslose Menschen zum August. Im Brandenburger Vergleich bedeutet das die beste Entwicklung für unsere Region. Trotzdem dämpft die Konjunkturlaute die Entwicklung auch auf dem hiesigen Arbeitsmarkt. Im Vergleich zum September des letzten Jahres, sind jetzt 359 arbeitslose Frauen und Männer mehr registriert, betroffen sind vor allem Jüngere und Nicht-Deutsche. Auch die Zahl der Einstellungen in den Unternehmen nahm im Vergleich zum Vorjahr ab. Da viele Unternehmen aber weiterhin händeleringend Arbeitskräfte benötigen, bieten wir an, dass Arbeitslose einige Tage Probearbeiten können und wir die Kosten übernehmen. Interessierte Arbeitslose können in der Regel unkompliziert in den Betrieb reinschnuppern, so lernen sich der Chef und mögliche Mitarbeitende kennen.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Frankfurt (Oder)

jobcenter
Frankfurt (Oder)



jobcenter
Märkisch-Oderland



Wer diesem Angebot offen gegenübersteht, kann sich unkompliziert bei seinem Betreuer in der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter melden.

Das neue Ausbildungsjahr ist gestartet. Nach den ersten Daten wurden in der Region mehr Ausbildungsverträge als im letzten Jahr abgeschlossen.

Marco Schulz, 1. stellvertretender Geschäftsführer des Jobcenters Märkisch-Oderland:

„Nahezu jeder zweite Arbeitslose, den wir im Jobcenter Märkisch-Oderland betreuen, hat keinen Berufsabschluss.

Nicht jeder bringt die individuellen Voraussetzungen mit, um eine Ausbildung nachzuholen. In diesen Fällen gibt es jedoch gute Alternativen, um berufliche Kenntnisse zu erwerben. So haben in der Vergangenheit etliche Kundinnen und Kunden durch gezielte Kurzqualifikationen auch nach längerer Arbeitslosigkeit wieder eine gute Beschäftigung (z.B. bei Tesla oder auch als Hauswirtschafter in einem Pflegeheim) finden können. Viele dieser Möglichkeiten gibt es auch weiterhin. Wir ermutigen und unterstützen daher jeden, der sich fortbilden möchte, einen passenden Weg zu finden: Sei es durch eine betriebliche Einzelumschulung - das ist eine Ausbildung für Erwachsene - oder durch kürzere Lehrgänge und Teilqualifikationen. Nehmen Sie einfach persönlich, telefonisch oder digital den Kontakt mit uns auf und vereinbaren Sie einen Termin für eine persönliche Beratung.“

Frank Mahlkow, Geschäftsführer des Jobcenters Frankfurt (Oder): „Das betriebliche Praktikum, die sogenannte „Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung beim Arbeitgeber“ (MAG), ist eines der erfolgreichsten Instrumente, mit denen die Jobcenter und die Arbeitsagentur in Ostbrandenburg Arbeitslose und Unternehmen fördern.

Diese Maßnahme ist besonders dafür geeignet, dass Arbeitnehmer und Arbeitgeber einander kennenlernen. Durch die praktische Erfahrung im Betrieb können arbeitsuchende bzw. arbeitslose Personen Erfahrungen sammeln und herausfinden, ob die Tätigkeit den eigenen Vorstellungen entspricht. Man erhält einen Eindruck vom Betrieb, lernt das Aufgabengebiet kennen und knüpft Kontakte zu Arbeitgebern. Die Firma lernt den Menschen und ihre bzw. seine Stärken kennen. Im optimalen Fall erkennt der Betrieb das Potenzial und bietet im Anschluss an die MAG eine Stelle an. Dafür ist auch nicht viel Zeit erforderlich. Eine MAG dauert in der Regel wenige Tage, in manchen Fällen sind bis zu 12 Wochen möglich. Während der Teilnahme können dem Arbeitnehmer die Fahrtkosten sowie die erforderlichen Kosten für die Kinderbetreuung vom Jobcenter übernommen werden. Dem Arbeitgeber entstehen keinerlei Kosten.

Im Zeitraum von Oktober 2021 bis September 2022 haben im Jobcenter Frankfurt (Oder) 85 Personen eine MAG abgeschlossen. Fast die Hälfte der Teilnehmenden war sechs Monate später in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung.

Interessierte Unternehmen wenden sich an ihren Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service oder an die kostenfreie Hotline für Arbeitgeber unter 0800 4 5555 20.

Arbeitslose können auch selber Betriebe ansprechen und gehen dann zu ihrem Arbeitsvermittler – die Voraussetzung für die Durchführung der MAG ist die Einwilligung des Jobcenters. Im Beratungsgespräch im Jobcenter werden alle weiteren Schritte besprochen, damit die Maßnahme durchgeführt werden kann.“

Der Arbeitsmarkt im Detail

Im September haben sich 2.146 Menschen neu bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet – 604 Personen weniger als im August und 367 weniger als im September des Vorjahres.

Demgegenüber haben 2.712 Menschen ihre Arbeitslosigkeit beendet – 437 mehr als im August und 204 weniger als vor genau einem Jahr.

5.639 Menschen waren **langzeitarbeitslos** – 32 weniger als im August und 264 mehr als vor genau einem Jahr.

Die Zahl der jungen arbeitslosen Menschen ging zurück. 1.309 Menschen **unter 25 Jahre** waren im September arbeitslos gemeldet – 94 weniger als im Vormonat und 95 mehr als vor einem Jahr. Die Jugend-Arbeitslosenquote lag im September bei 7,6 Prozent, gegenüber 8,1 Prozent im August. Im September 2022 hatte sie 7,3 Prozent betragen.

20,7 Prozent der Arbeitslosen waren **Ausländer**. Aktuell sind 2.786 Menschen mit ausländischer Staatsbürgerschaft arbeitslos gemeldet. Das sind 93 Personen weniger als im Vormonat und 181 mehr als vor einem Jahr.

Im September zeigten die regionalen Unternehmen 434 **offene Stellen** neu an. Das sind 42 weniger als im August und 323 weniger als vor einem Jahr.

Als vakant gemeldet waren insgesamt 1.889 Stellen – 22 weniger als im Vormonat und 1.820 weniger als vor einem Jahr.

Bei den **Jobcentern** im Bezirk der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)* waren im September insgesamt 9.073 Arbeitslose gemeldet – 272 weniger als im August und 30 mehr als im September 2022.

(*Neben dem kommunal geführten Jobcenter im Landkreis Oder-Spree sind dies die gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagentur und Kommune in Frankfurt (Oder) und dem Landkreis Märkisch-Oderland.)

Eine Bilanz zum Ausbildungsmarkt 2022/2023 wird am 2. November veröffentlicht.

Zahlen und Fakten für September 2023

Bestand Arbeitslose insgesamt

- Bestand: 13.461
- Rückgang gegenüber dem Vormonat um 578 bzw. 4,1%
- Anstieg gegenüber September 2022 um 359 bzw. 2,7%
- Arbeitslosenquote: 6,0% (Vorjahr: 5,9%)*

Bestand nach Sozialgesetzbuch III (Arbeitslosenversicherung)

- Bestand: 4.388
- Rückgang gegenüber dem Vormonat um 306 bzw. 6,5%
- Anstieg gegenüber September 2022 um 329 bzw. 8,1%

Bestand nach dem Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung/ Arbeitslosengeld II)

- Bestand: 9.073
- Rückgang gegenüber dem Vormonat um 272 bzw. 2,9%
- Anstieg gegenüber September 2022 um 30 bzw. 0,3%

Jüngere Arbeitslose unter 25 Jahren:

- Bestand: 1.309
- Rückgang gegenüber dem Vormonat um 94 bzw. 6,7%
- Anstieg gegenüber September 2022 um 95 bzw. 7,8%
- Arbeitslosenquote: 7,6% (Vorjahr: 7,3%)

Ältere Arbeitslose ab 55 Jahre

- Bestand: 3.924
- Rückgang gegenüber dem Vormonat um 84 bzw. 2,1%
- Anstieg gegenüber September 2022 um 152 bzw. 4,0%

Arbeitslose Ausländer

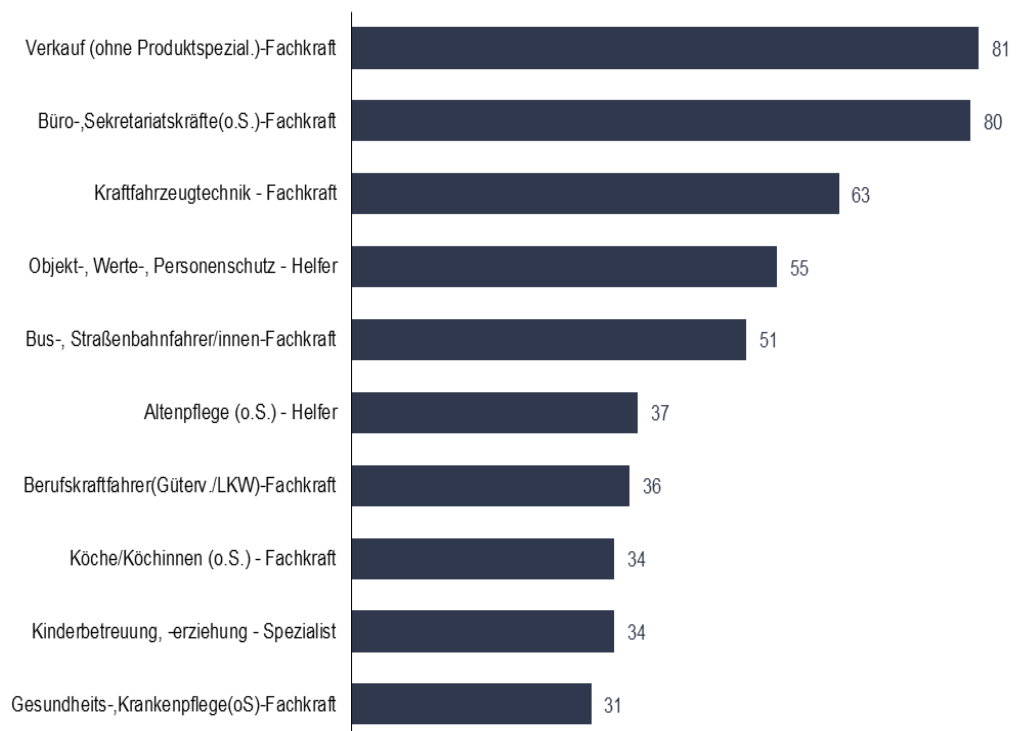
- Bestand: 2.786
- Rückgang gegenüber dem Vormonat um 93 bzw. 3,2%
- Anstieg gegenüber September 2022 um 181 bzw. 6,9%

*auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen

Die Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf

	2006	2007	2008		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Januar	44.331	39.026	34.887		21.632	18.912	17.211	15.614	14.097	15.560	13.777	14.127
Februar	45.784	39.028	35.285		21.264	18.603	17.006	15.463	13.989	15.625	13.542	14.060
März	46.127	38.192	34.251		20.236	17.274	16.100	14.323	13.508	15.027	12.973	13.789
April	44.281	36.978	33.258		19.197	16.289	15.345	13.467	14.660	14.518	12.540	13.642
Mai	41.970	35.583	31.566	18.546	15.693	14.866	13.270	15.286	14.093	12.222	13.287
Juni	40.144	34.413	30.307		17.560	15.466	14.424	13.097	15.242	13.635	12.562	13.226
Juli	37.307	35.035	30.344		17.570	15.429	14.758	13.511	15.544	13.715	13.380	13.562
August	38.293	34.560	30.584		17.633	15.772	14.875	13.322	15.278	13.260	13.523	14.039
September	37.632	33.037	29.035		16.929	15.164	14.089	12.922	14.822	12.951	13.102	13.461
Oktober	36.390	31.606	27.844		16.479	14.986	13.856	12.787	14.254	12.721	12.933	
November	36.500	30.786	27.378		16.663	15.234	13.671	12.699	14.098	12.470	12.932	
Dezember	35.891	31.572	28.509		17.062	15.475	14.072	12.946	14.392	12.861	13.130	

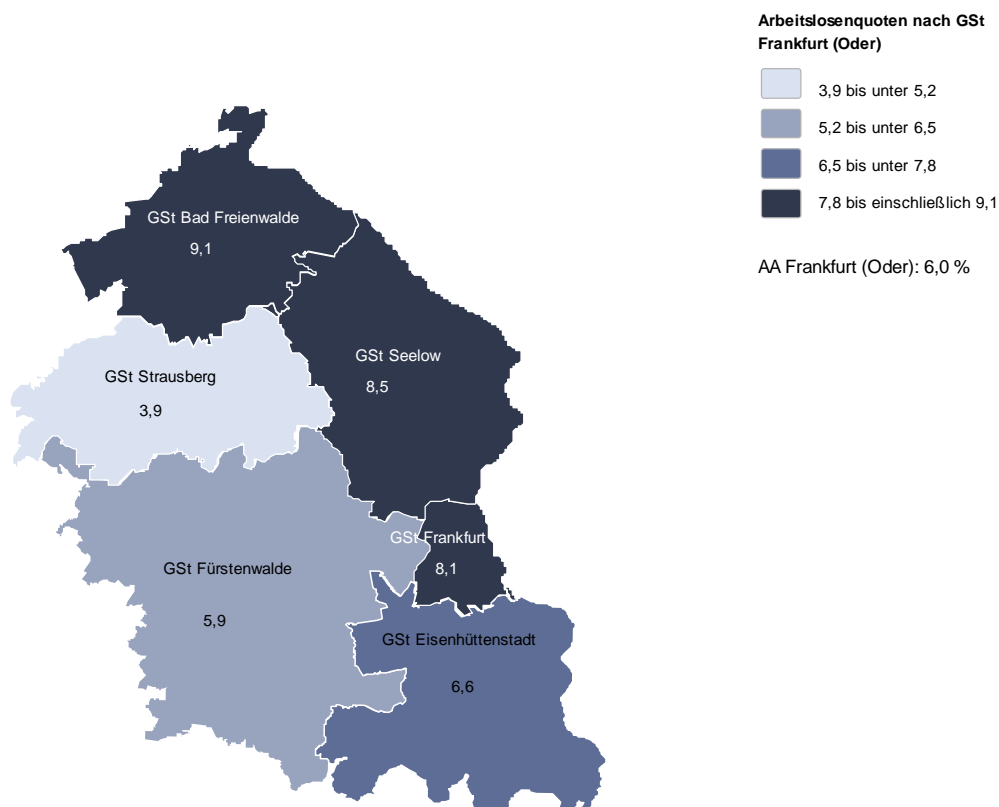
Die Top 10 aller 1.889 gemeldeten Stellen (Bestand)



Arbeitslosenquoten nach Geschäftsstellen

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) nach Geschäftsstellenbezirken
September 2023



Agenturbezirk nach Geschäftsstellenbezirken	Bestand an Arbeits- losen	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote		
		Vormonat		Vorjahresmonat		in %	Veränderung gegenüber ... in %-Punkten	
		absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat
1	2	3	4	5	6	7	8	
AA Frankfurt (Oder)	13.461	- 578	- 4,1	359	2,7	6,0	- 0,3	0,1
GSt Frankfurt (Oder)	2.309	- 173	- 7,0	140	6,5	8,1	- 0,6	0,5
GSt Eisenhüttenstadt	1.663	- 38	- 2,2	13	0,8	6,6	- 0,1	0,2
GSt Fürstenwalde	4.002	- 184	- 4,4	87	2,2	5,9	- 0,3	-
GSt Seelow	1.321	- 46	- 3,4	44	3,4	8,5	- 0,3	0,3
GSt Strausberg	2.834	- 77	- 2,6	73	2,6	3,9	- 0,1	0,1
GSt Bad Freienwalde	1.332	- 60	- 4,3	2	0,2	9,1	- 0,4	- 0,1

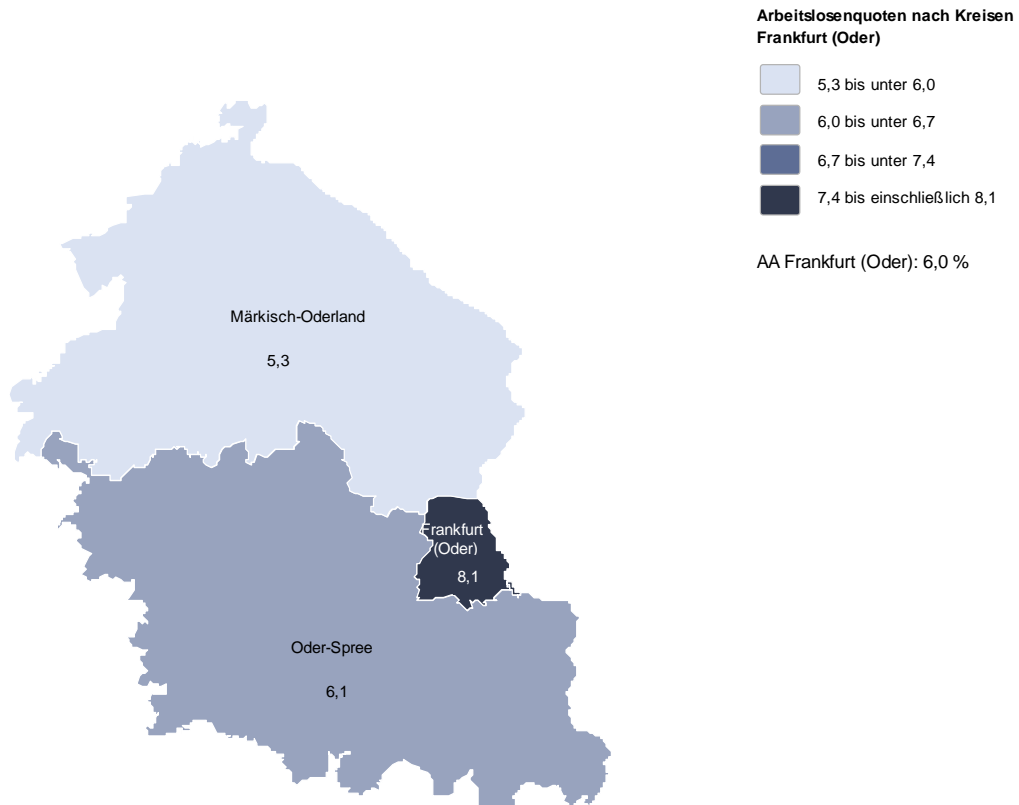
Erstellungsdatum: 20.09.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 155520

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Landkreisen

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) nach Kreisen
September 2023



Agenturbezirk nach Kreisen	Bestand an Arbeitslosen	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote			
		Vormonat		Vorjahresmonat		in %	Veränderung gegenüber ... in %-Punkten		
		absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat	
1	2	3	4	5	6	7	8		
AA Frankfurt (Oder)	13.461	- 578	- 4,1	359	2,7	6,0	- 0,3	0,1	
Frankfurt (Oder), Stadt	2.309	- 173	- 7,0	140	6,5	8,1	- 0,6	0,5	
Märkisch-Oderland	5.487	- 183	- 3,2	119	2,2	5,3	- 0,2	0,1	
Oder-Spree	5.665	- 222	- 3,8	100	1,8	6,1	- 0,2	0,1	

Erstellungsdatum: 20.09.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 155520

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Details für die Stadt Frankfurt (Oder)

In der Stadt Frankfurt (Oder) waren im September 2.309 Menschen arbeitslos – 173 weniger als im August und 140 mehr als im Vorjahr. 648 Arbeitslose wurden von der Agentur für Arbeit betreut und 1.661 vom Jobcenter Frankfurt (Oder). Die Arbeitslosenquote betrug 8,1 Prozent – gegenüber 8,7 Prozent im August. Vor einem Jahr hatte sie 7,6 Prozent betragen.

331 Stellen waren als vakant gemeldet. Davon kamen im September 113 neu hinzu, unter anderem aus den folgenden Bereichen:

- Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung 38
- Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit 30
- Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung 17
- Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus 15
- Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung 5

Eckwerte des Arbeitsmarktes für die Stadt Frankfurt (Oder)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Frankfurt (Oder), Stadt
September 2023

Merkmale	Sep 2023	Aug 2023	Jul 2023	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Sep 2022		Aug 2022		Jul 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	4.055	4.160	4.182	-105	-2,5	28	0,7	1,7	1,2		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.309	2.482	2.380	-173	-7,0	140	6,5	13,7	8,2		
54,6% Männer	1.261	1.342	1.297	-81	-6,0	98	8,4	13,0	8,8		
45,4% Frauen	1.048	1.140	1.083	-92	-8,1	42	4,2	14,7	7,5		
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	213	257	250	-44	-17,1	28	15,1	33,9	14,2		
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	58	54	-20	-34,5	6	18,8	70,6	31,7		
30,7% 50 Jahre und älter	708	748	718	-40	-5,3	21	3,1	11,6	7,2		
22,2% dar. 55 Jahre und älter	512	533	519	-21	-3,9	24	4,9	11,0	9,3		
35,2% Langzeitarbeitslose	812	834	844	-22	-2,6	59	7,8	12,6	13,1		
4,2% Schwerbehinderte Menschen	97	98	86	-1	-1,0	-4	-4,0	-14,8	-18,9		
27,6% Ausländer	637	696	633	-59	-8,5	103	19,3	29,4	27,1		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	382	518	431	-136	-26,3	-142	-27,1	14,3	-24,3		
dar. aus Erwerbstätigkeit	126	190	138	-64	-33,7	-22	-14,9	27,5	-33,7		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	183	167	-62	-33,9	-54	-30,9	21,2	-2,3		
seit Jahresbeginn	4.025	3.643	3.125	x	x	-208	-4,9	-1,8	-4,0		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	554	410	408	144	35,1	14	2,6	-13,7	-3,5		
dar. in Erwerbstätigkeit	164	136	120	28	20,6	-2	-1,2	1,5	-15,5		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	205	99	127	106	107,1	22	12,0	-7,5	58,8		
seit Jahresbeginn	3.842	3.288	2.878	x	x	-384	-9,1	-10,8	-10,4		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	8,1	8,7	8,3	x	x	x	7,6	7,7	7,7		
dar. Männer	8,4	8,9	8,6	x	x	x	7,8	7,9	7,9		
Frauen	7,8	8,4	8,0	x	x	x	7,5	7,4	7,5		
15 bis unter 25 Jahre	8,6	10,3	10,0	x	x	x	8,1	8,4	9,6		
15 bis unter 20 Jahre	6,7	10,2	9,5	x	x	x	6,5	6,9	8,3		
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,7	6,4	x	x	x	6,2	6,0	6,1		
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,8	6,7	x	x	x	6,3	6,2	6,2		
Ausländer	19,1	20,9	19,0	x	x	x	18,5	18,6	17,2		
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,8	9,5	9,1	x	x	x	8,3	8,4	8,5		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.596	2.785	2.693	-189	-6,8	68	2,7	7,3	2,9		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.195	3.272	3.225	-77	-2,4	136	4,4	5,4	3,2		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.200	3.278	3.229	-78	-2,4	139	4,5	5,6	3,3		
Unterbeschäftigungsquote	10,9	11,2	11,0	x	x	x	10,5	10,6	10,7		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	585	632	626	-47	-7,4	41	7,5	10,9	10,0		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.172	4.227	4.239	-55	-1,3	33	0,8	2,0	4,5		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.497	1.518	1.528	-22	-1,4	-47	-3,1	-1,4	2,5		
Bedarfsgemeinschaften	3.291	3.323	3.318	-32	-1,0	-13	-0,4	0,3	2,1		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	113	115	96	-2	-1,7	-6	-5,0	-13,5	-10,3		
Zugang seit Jahresbeginn	904	791	676	x	x	-281	-23,7	-25,8	-27,5		
Bestand	331	301	292	30	10,0	-77	-18,9	-31,7	-41,9		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Details für den Landkreis Märkisch-Oderland

Im Landkreis Märkisch-Oderland waren im September 5.487 Menschen arbeitslos – 183 weniger als im August und 119 mehr als im Vorjahr. 2.076 Arbeitslose wurden von der Agentur für Arbeit betreut und 3.411 vom Jobcenter Märkisch-Oderland. Die Arbeitslosenquote betrug 5,3 Prozent – gegenüber 5,5 Prozent im August. Vor einem Jahr hatte sie 5,2 Prozent betragen.

636 Stellen waren als vakant gemeldet. Davon kamen im September 185 neu hinzu, unter anderem aus den folgenden Bereichen:

- Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik 35
- Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung 34
- Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus 31
- Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit 30
- Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung 25
- Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung 23

Eckwerte des Arbeitsmarktes für den Landkreis Märkisch-Oderland

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Märkisch-Oderland
September 2023

Merkmale	Sep 2023	Aug 2023	Jul 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.009	9.153	9.126	-144	-1,6	-208	-2,3	-3,1	-4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.487	5.670	5.529	-183	-3,2	119	2,2	1,4	-1,3
55,9% Männer	3.068	3.123	3.072	-55	-1,8	175	6,0	6,1	4,5
44,1% Frauen	2.419	2.547	2.457	-128	-5,0	-56	-2,3	-3,9	-7,8
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	526	588	554	-62	-10,5	-4	-0,8	0,2	2,8
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	112	148	127	-36	-24,3	-30	-21,1	-12,4	-5,2
40,5% 50 Jahre und älter	2.222	2.244	2.213	-22	-1,0	90	4,2	2,0	0,4
31,4% dar. 55 Jahre und älter	1.725	1.733	1.711	-8	-0,5	72	4,4	1,5	0,2
33,9% Langzeitarbeitslose	1.860	1.883	1.848	-23	-1,2	-4	-0,2	0,9	-2,0
5,9% Schwerbehinderte Menschen	325	324	329	1	0,3	23	7,6	2,5	2,5
16,3% Ausländer	894	943	901	-49	-5,2	-66	-6,9	-8,7	-16,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.004	1.236	1.223	-232	-18,8	-141	-12,3	9,9	-14,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	365	445	424	-80	-18,0	-19	-4,9	12,1	-9,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	220	306	356	-86	-28,1	-94	-29,9	-2,5	16,0
seit Jahresbeginn	10.521	9.517	8.281	x	x	-325	-3,0	-1,9	-3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.174	1.089	1.028	85	7,8	-180	-13,3	-4,4	-7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	381	358	335	23	6,4	-81	-17,5	18,2	-9,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	387	255	229	132	51,8	6	1,6	-10,8	-3,0
seit Jahresbeginn	10.363	9.189	8.100	x	x	-422	-3,9	-2,6	-2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,5	5,4	x	x	x	5,2	5,4	5,5
dar. Männer	5,7	5,8	5,8	x	x	x	5,4	5,5	5,5
Frauen	4,9	5,1	4,9	x	x	x	5,0	5,4	5,4
15 bis unter 25 Jahre	6,8	7,6	7,2	x	x	x	7,1	7,9	7,3
15 bis unter 20 Jahre	4,2	5,5	4,7	x	x	x	5,6	6,6	5,2
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,1	x	x	x	4,9	5,1	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,8	5,7	x	x	x	5,6	5,8	5,7
Ausländer	20,4	21,5	20,5	x	x	x	26,6	28,6	29,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	6,0	5,9	x	x	x	5,7	6,0	6,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.852	6.019	5.885	-167	-2,8	1	0,0	-1,9	-4,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.968	7.059	6.968	-91	-1,3	101	1,5	-0,9	-2,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.999	7.092	6.999	-93	-1,3	105	1,5	-0,9	-2,0
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,8	6,7	x	x	x	6,6	6,9	6,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.993	2.066	2.042	-73	-3,5	189	10,5	4,1	4,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.284	7.376	7.419	-91	-1,2	-163	-2,2	-2,2	-2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.276	2.293	2.335	-17	-0,7	-91	-3,8	-4,9	-4,5
Bedarfsgemeinschaften	5.892	5.955	5.972	-63	-1,1	-196	-3,2	-3,2	-4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	185	156	206	29	18,6	-79	-29,9	-44,7	-31,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.694	1.509	1.353	x	x	-1.162	-40,7	-41,8	-41,4
Bestand	636	654	674	-18	-2,8	-802	-55,8	-56,3	-56,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Details für den Landkreis Oder-Spree

Im Landkreis Oder-Spree waren im September 5.665 Menschen arbeitslos – 222 weniger als im August und 100 mehr als vor einem Jahr. 1.664 Arbeitslose wurden von der Agentur für Arbeit betreut und 4.001 vom kommunalen Jobcenter des Landkreises. Die Arbeitslosenquote betrug 6,1 Prozent – gegenüber 6,3 Prozent im August. Vor einem Jahr hatte sie 6,0 Prozent betragen.

922 Stellen waren als vakant gemeldet. Davon kamen im September 136 neu hinzu, unter anderem aus den folgenden Bereichen:

- | | |
|---|----|
| • Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung | 33 |
| • Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit | 28 |
| • Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung | 22 |
| • Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung | 21 |
| • Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus | 16 |

Eckwerte des Arbeitsmarktes für den Landkreis Oder-Spree

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Oder-Spree
September 2023

Merkmale	Sep 2023	Aug 2023	Jul 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2022		Aug 2022	Jul 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.196	9.381	9.307	-185	-2,0	-53	-0,6	-0,0	0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.665	5.887	5.653	-222	-3,8	100	1,8	2,4	1,4
54,5% Männer	3.086	3.154	3.065	-68	-2,2	102	3,4	2,7	0,9
45,5% Frauen	2.579	2.733	2.588	-154	-5,6	-2	-0,1	2,1	2,0
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	570	558	499	12	2,2	71	14,2	2,4	-1,0
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	157	135	114	22	16,3	25	18,9	-3,6	-2,6
38,9% 50 Jahre und älter	2.205	2.284	2.212	-79	-3,5	70	3,3	3,7	2,5
29,8% dar. 55 Jahre und älter	1.687	1.742	1.691	-55	-3,2	56	3,4	4,4	2,9
52,4% Langzeitarbeitslose	2.967	2.954	2.942	13	0,4	209	7,6	6,6	7,6
5,1% Schwerbehinderte Menschen	288	305	290	-17	-5,6	7	2,5	3,7	-2,4
22,2% Ausländer	1.255	1.240	1.202	15	1,2	144	13,0	10,5	18,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	760	996	754	-236	-23,7	-84	-10,0	6,6	-33,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	311	494	341	-183	-37,0	-9	-2,8	37,2	-19,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	219	212	-37	-16,9	-23	-11,2	12,3	-10,2
seit Jahresbeginn	7.392	6.632	5.636	x	x	-182	-2,4	-1,5	-2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	984	776	645	208	26,8	-38	-3,7	1,0	-14,7
dar. in Erwerbstätigkeit	432	263	260	169	64,3	-7	-1,6	-12,3	-4,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	256	172	127	84	48,8	-2	-0,8	9,6	5,0
seit Jahresbeginn	7.374	6.390	5.614	x	x	-13	-0,2	0,4	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,3	6,1	x	x	x	6,0	6,2	6,1
dar. Männer	6,3	6,5	6,3	x	x	x	6,2	6,3	6,3
Frauen	5,8	6,2	5,9	x	x	x	5,9	6,1	5,8
15 bis unter 25 Jahre	8,0	7,9	7,0	x	x	x	7,3	8,0	7,4
15 bis unter 20 Jahre	7,0	6,0	5,1	x	x	x	6,1	6,5	5,4
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,9	5,6	x	x	x	5,5	5,7	5,5
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,4	6,2	x	x	x	6,2	6,3	6,2
Ausländer	27,1	26,7	25,9	x	x	x	27,0	27,3	24,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	6,9	6,6	x	x	x	6,6	6,8	6,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.154	6.388	6.171	-234	-3,7	29	0,5	1,2	-0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.035	7.230	7.050	-195	-2,7	61	0,9	1,4	0,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.076	7.268	7.085	-192	-2,6	69	1,0	1,5	0,7
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,7	7,6	x	x	x	7,5	7,7	7,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.703	1.832	1.669	-129	-7,0	195	12,9	9,5	-0,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.923	7.892	7.966	31	0,4	-58	-0,7	-3,3	-3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.441	2.442	2.462	-1	-0,1	-94	-3,7	-5,6	-5,9
Bedarfsgemeinschaften	6.195	6.219	6.241	-24	-0,4	-138	-2,2	-3,9	-4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	136	205	154	-69	-33,7	-238	-63,6	-43,1	-58,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.998	1.862	1.657	x	x	-1.315	-39,7	-36,6	-35,8
Bestand	922	956	1.016	-34	-3,6	-941	-50,5	-49,1	-46,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.